

Seid stark! Wir informieren euch.

Children Act

2002 wurde in Kenia mit dem „Children Act“ eine moderne Kinderschutzgesetzgebung verankert.

Seither sind die

- **Genitalbeschneidung** und die
- **Frühverheiratung**

gesetzlich **verboten!**

Mädchen und Frauen haben das Recht auf körperliche und psychische Unversehrtheit. Wir informieren euch und lassen euch nicht alleine mit eurer berechtigten Angst vor Unrecht.

Regelmäßige Informationsveranstaltungen

Mit Zustimmung der Ältesten bieten wir allen Mädchen und Frauen jede Woche ein Treffen an:

- Was? Informationen und Antworten zu den beiden Themen Beschneidung und Frühverheiratung
- Wann? Jeden Samstag Nachmittag
- Wer? Doris Lentaano und Modester Ellie Lalaikipiaini
- Wo? Alfred Knau Leirr Primary School

Dazu laden wir euch alle ganz herzlich ein!



Mädchen und Frauen
seid stark!

Keine Beschneidung
Keine Frühverheiratung

Bei Fragen, Nöten oder Ängsten
ruft uns bitte an:

Doris Telefon + 25407 22418940
Modester Telefon + 25407 20266784



Diese Kampagne wird unterstützt von der



SAMBURUHILFE e.V.



Wir sagen **NEIN**
zu Beschneidung und Frühverheiratung!

Schutz vor Zerstörung

Wir möchten die Mädchen und Frauen in Baawa vor diesen schmerzhaften Eingriffen schützen, die trotz des Verbots immer noch praktiziert werden.

Unsere Kampagne soll ihnen Wissen und Selbstbewusstsein vermitteln, damit daraus Stärke erwachsen kann.

Die SamburuHilfe e.V. achtet das kenianische Recht und hat für die Übernahme von Patenschaften für die Schulbildung beschlossen, dass nur Kinder aus Familien gefördert werden, in denen kein Mädchen beschnitten oder frühverheiratet wird.

Die Folgen der Frühverheiratung

Werden Mädchen im Kindesalter verheiratet, so werden sie gar nicht erst eingeschult oder verlassen die Schule. Das wichtige Recht auf Bildung und Lernen wird ihnen oft versagt. Betroffene Mädchen leben in abhängigen Verhältnissen und haben wenig Selbstvertrauen. Sie dienen als Arbeitskräfte für einen Mann, den sie nicht kennen, nicht lieben und der oftmals viel älter ist.

*Liebe Mädchen und Frauen:
Ihr habt das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben!*

Die Schmerzen durch Beschneidung

Eine Beschneidung ist die Verstümmelung der weiblichen Genitalien und dient dazu, die Frau dem Mann zu unterwerfen. Die häufigste Rechtfertigung für diesen fragwürdigen Brauch liegt darin, dass Frauen, die nicht beschnitten sind, auch nicht als vollwertig angesehen werden. Sie werden verachtet und gemieden. Beschnittene Frauen werden hingegen als erwachsene Frauen anerkannt und respektiert. Das ist vor dem Gesetz und vor Gott ein Unrecht und darf nicht mehr praktiziert werden. Gott will die Menschen sehen, wie er sie erschaffen hat. Kein Mensch hat das Recht, aufgrund überholter Rituale gegen Gottes Willen zu handeln.

*Liebe Mädchen und Frauen:
Ihr habt ein Recht auf körperliche Unversehrtheit!*

Informationen zu den Gefahren der Beschneidung:

Durch den Eingriff bei Mädchen und Frauen kann es zu Harnwegsproblemen und Unterleibsentzündungen kommen, bei etwa jeder vierten Frau führt es bis zur Unfruchtbarkeit. Außerdem haben einige Mädchen und Frauen danach starke Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und bei der Menstruation.

Nicht nur Körper, auch Seelen werden gebrochen:

Viele Mädchen und Frauen leiden nach einer Beschneidung an einem Trauma. Sie müssen sich während des Eingriffs so stark unterwerfen, dass dies Auswirkungen auf ihr weiteres Leben hat. Auch verlieren sie Vertrauen in andere Menschen, denn häufig werden sie bei der Beschneidung von einer vertrauten Person begleitet, die vorher nicht mit ihnen über den Eingriff gesprochen hat.

Gegen Beschneidung und Frühverheiratung könnt ihr euch wehren. Es ist Unrecht und gesetzlich verboten. Sagt euren Eltern, dass ihr das nicht wollt!

Wir werden euch dabei unterstützen:

Doris Lentaano
Tel: + 25407 22418940

Modester Ellie Lalaikiyai
Tel. + 25407 20266784